

Bockhorn flirtet mit Magnac

- Interesse der Bürger entscheidet über eventuelle Partnerschaft

Bockhorn (gse) - Über eine Partnerschaft mit der französischen Gemeinde Magnac diskutierte der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung. Grundsätzlich ist man bereit, die bereits geknüpften Kontakte zu intensivieren. Ob daraus eine offizielle Partnerschaft wird, hängt jedoch vom Wunsch und vom Engagement der Bürger ab.

Auf Anregung der Familie Haindl hat Bürgermeister Hans Schreiner schon einen Kurzbesuch bei seinem französischen Kollegen absolviert und dabei etliche Gemeinsamkeiten entdeckt. Magnac, so berichtete er in der jüngsten Ratssitzung mit einem kurzen Diavortrag, liegt in der Nähe einer Stadt und hat deshalb die gleichen Struktur- und Verkehrsprobleme wie Bockhorn. Wirtschaftlich und politisch durchaus vergleichbar ist die französische Lebensart mit der bayerischen, so Schreiner. Der schönste Wille zum Kultur- und Gedankenaustausch nützt freilich nichts, wenn die Bürger nicht mitmachen wollen. Der Gedanke an eine Partnerschaft soll deshalb erst einmal im Gemeindeanzeiger publik gemacht werden, um zu sehen, wer sich in irgendeiner Form engagieren will und wer als Dolmetscher fungieren könnte. Man könne aber auch eine andere, näher gelegene Gemeinde vorschlagen.